

immer größer. Das ist der Beweis, daß es miteinander besser geht als nebeneinander. Unseren Halbjahrplan in Milch haben wir bereits mit 58 000 Kilogramm überboten. Wir hätten noch kühner planen müssen.

Wir werden in diesem Jahr auf 800 Kilogramm Milch je Hektar kommen. Das sind 220 Kilogramm je Hektar mehr als im Vorjahr. Diese Steigerung haben wir vor allem durch den intensiven Maisanbau erreicht.

Die Genossenschaftsbauern der LPG „Friedrich Engels“, Schafstädt, verbindet eine tiefe Freundschaft mit unseren sowjetischen Freunden, besonders aber mit dem Genossen Chruschtschow. Sie haben uns gelehrt, wie man richtig Mais anbaut und die Wurst am Stengel erzeugt.

In diesem Jahr baut unsere LPG 180 Hektar Mais an. Der Silomais steht ausgezeichnet im Quadrat und verspricht eine gute Ernte. Im vergangenen Jahr ernteten wir je Hektar 720 Doppelzentner im Durchschnitt. Das Ziel für dieses Jahr sind 750 Doppelzentner je Hektar mit einem Kolbenanteil von 30 bis 35 Prozent.

Genossen, das kann eben nur erreicht werden, wenn der Mais richtig im Quadrat angebaut wird, wodurch man die höchsten Nährstoffträge je Hektar erzielen kann. Außerdem ist die Handarbeit bei dieser Methode am geringsten, weil wir den Mais über Kreuz maschinell bearbeiten können.

So ist der Maisanbau eine der wichtigsten Voraussetzungen zur Schaffung einer guten Futtergrundlage, wie das Genosse Walter Ulbricht sagte.

In unserer LPG legen wir uns mit Hilfe des Maises eine Futterreserve von 2000 Kubikmeter Silage an. Dazu bauen wir Erdstrohsilos als Durchfahrtsilos. Sie sind billig und gut. Einige LPG-Vorsitzende und Genossenschaftsbauern glauben immer noch, sie müßten große Betonsilos bauen, aber wir müssen besser rechnen und billiger bauen.

Die von der Partei gesetzten Ziele sind gut. Wir produzieren mehr und billiger, der Wert der Arbeitseinheit steigt, und wir können unserem sozialistischen Staat die Produkte billiger liefern. Das ist unser Dank für die große Hilfe der Arbeiterklasse und unserer Arbeiter-und-Bauern-Regierung.

So ist der Maisanbau nicht nur eine praktische, sondern auch eine